

Umfrage „Lernen zuhause“

Name der Schule: Staatliche Realschule Coburg 1

1.1 Was ist gut gelaufen im zurückliegenden Schuljahr im Hinblick auf digitales Lernen?

Reflexion und Reorganisation der Kommunikationsstrukturen innerhalb der gesamten Schulfamilie; selbstst. Weiterbilden der Kollegen im Bereich dig. Lernen; Teile der Schülerschaft haben enorme Entwicklung im Bereich des selbstständigen und digitalen Lernens gemacht (vergleichbar mit Projektunterricht); Besinnung auf Unterricht; am Ende kein Unterrichten ausschließlich zu Prüfungszwecken (teach to the test); Kollegium zeigt Offenheit für Veränderung und Schulentwicklung;

1.2 Was davon kann anderen Schulen weiterempfohlen werden? (→ digitale Tools, wochen- oder tageweiser Wechsel,)

Der wochenweise Wechsel hat organisatorisch ordentlich funktioniert, wobei einige Koppeln schwer umsetzbar waren. Im nächsten Jahr hat sich das Kollegium für den tageweisen Wechsel ausgesprochen, vor allem, weil man sich erhofft, so die schwächeren Schüler enger führen zu können. Als Tools wurden vor allem MS-Teams genutzt. Die meisten Lehrer fanden einen geeigneten Weg. Wichtig ist aber weniger der Kommunikationsweg, sondern die Art der Aufgabenstellung. Diese sollten so angelegt sein, dass ein Ausdrucken vermieden werden kann (keine Arbeitsblätter) und der Rücklauf problemlos ist. Des Weiteren ist es ein Vorteil, wenn als Endgerät lediglich ein Smartphone genutzt werden muss. Wichtig ist auch, dass das Lehrpersonal nicht nur die Arbeitszeit für eine Aufgabe kalkuliert, sondern auch die Zeit, die der Schüler für das Herunterladen, das Verstehen, Umsetzen und wieder Hochladen braucht. Ein weiteres Problem des „Lernens zuhause“ ist die Koordination und Kommunikation der Fächer bzw. der Lehrer innerhalb einer Klasse. Das lief mit einem Blick an die Grundschulen dort natürlich besser, da ein Lehrer das Arbeitspensum für alle Fächer im Blick hatte. Dies ist an der weiterführenden Schule schwierig. Hier hat sich vor allem die Arbeit mit einem Wochenplan als Gewinn ergebend gezeigt, d.h. es gibt einen (digitalen) Ort, an welchem die Fachlehrer die Aufgaben für die jeweilige Klasse für alle sichtbar dokumentieren. Die Schüler erstellen entweder daraus selbst einen Wochenplan oder bekommen einen vom Klassenlehrer. Je nachdem, inwieweit sie mit der Methode der Wochenplanarbeit vertraut sind. Das Führen des Hausaufgabenheftes ist auch von enormer Wichtigkeit.

2. Wie wird im kommenden Schuljahr das Szenario II und III (vgl. KMS) organisiert? (Planungskonzepte)

2.1 Szenario II

Wir tendieren zum täglichen Wechsel zwischen Präsenz- und Distanzunterricht (s.o.)

2.2 Szenario III

Der Distanzunterricht soll einheitlich mithilfe des Eltern- bzw. Schülerportals erfolgen. Andere Kommunikationswege sollen vermieden werden, auch wenn einzelne Klassen bereits gut mit MS-Teams umgehen.

3. Wie wird an der Schule kommuniziert?

3.1 Lehrkräfte untereinander

Infoportal

Umfrage „Lernen zuhause“

3.2 Lehrkräfte mit Schülern

Schülerportal

3.2 Lehrkräfte mit Eltern

Elternportal

3. Welche Brückenangebote plant die Schule?

Ergänzungs- und Förderunterricht in den Hauptfächern, integrierte Lehrerreserve vor allem in den Abschlussklassen

4. Wie wird an der Schule der Lernstand der Schüler/-innen ermittelt? (Konzepte, Lernstandsbögen, ...)

Jahrgangsstufentests und evtl. wdh. GW-Tests ohne Benotung in allen Jahrgangsstufen.

5. Ihre Ideen zum Hygienekonzept:

Maskenpflicht im Unterricht ist schwer durchführbar, Abstand aufgrund der Klassengrößen schwierig. Gestaffelte Anfangszeiten sind stundeplantechnisch nicht im großem Rahmen umsetzbar. Versetzte Pausen und Durchlüftung sind möglich. Fachräume werden aus didaktischen Gründen dringend benötigt.

6. Erklärung zur Weitergabe der Daten an das ISB

Das ISB sammelt gute Praxisbeispiele aller Schularten. Diese werden auf die Portalseite „Lernen zuhause“ entweder als PDF veröffentlicht oder in 2 – 3 Sätzen beschrieben und dann auf die Schulseite verlinkt.

- Ich bin mit der Weitergabe meiner Daten an das ISB und einverstanden.
- Ich stimme einer Verlinkung der Praxisbeispiele auf unsere Schulseite zu.
- Die Daten sollen ausschließlich einer internen Auswertung der MB-Dienststelle dienen. Einer Weitergabe an das ISB stimme ich nicht zu.